

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,

schneller als geahnt ist der Sommer zu Ende gegangen.

Ein Sommer mit ein paar Hitzetagen aber ansonsten angenehmen Temperaturen. Leider können wir noch nicht sagen, dass die Corona-Pandemie auch beendet ist, auch wenn die Infektionszahlen in Offenbach aktuell auf einem niedrigen Stand sind.

Wir müssen weiterhin die Hygiene-Grundregeln beachten

– Abstand halten, Maske tragen und Hände waschen.

Ein Kind aus einer Siedlergemeinschaft hat das sehr schön dargestellt:

<https://www.verband-wohneigentum.de/hessen/>

Selbstverständlich sind wir weiterhin für Sie da und erreichbar. Lassen Sie sich nicht von einem Anrufbeantworter abschrecken.

Unsere Besuche zu Geburtstagen und Jubiläen finden weiter – unter den entsprechenden Hygienevorschriften - statt.

Allerdings können wir im Moment noch keine Versammlungen durchführen. Ob eine Weihnachtsfeier stattfinden kann, steht auch noch in den Sternen. Sobald wir Genaueres wissen, werden wir Sie informieren.



Gartentipps für den September

Rasen

Die Zeit für das Anlegen eines neuen Rasens ist optimal. Rollrasen bietet viele Vorteile: Er ist einfach zu verlegen, von Anfang an grün, hat eine dichte, unkrautfreie Grasnarbe und ist nach kurzer Zeit begehbar. Zur Auswahl steht ein Sortiment mit verschiedenen Rasentypen für unterschiedliche Ansprüche. Im Hausgarten wird überwiegend Spielrasen verlegt.

Eine kaliumbetonte Düngung im September macht den Rasen fit für den Winter. Kalium schafft stabile Zellen, senkt die Frostanfälligkeit und erhöht die Widerstandskraft gegenüber Pilzinfektionen. Im Fachhandel gibt es spezielle Rasendünger für den Herbst. Gras ist lichtungstreu und nutzt jeden Sonnenstrahl, um sich für den Winter zu wappnen. Deshalb sollte Falllaub häufig entfernt werden.

Blumenzwiebeln setzen

Wer zarte Blüten im Frühjahr schätzt, kann jetzt die Zwiebeln von Schneeglöckchen, Narzissen und von vielen anderen Frühlingsblumen setzen. Die Pflanzzeit erstreckt sich von September bis in den Spätherbst hinein.



Sommerblühende Knollenpflanzen sichern

Noch blühen Dahlien, Indisches Blumenrohr (Cana-Indica-Hybriden) und Knollenbegonien. Wenn die ersten Nachtfröste vorüber sind, müssen die „Knollen“ aufgenommen, von anhaftender Erde und faulenden Pflanzenteilen gereinigt sowie getrocknet werden. Danach überwintern die „Knollen“ an einem frostfreien Platz, in Zeitungspapier eingewickelt oder mit Sand bedeckt, in einer Kiste.

Bedenken Sie beim Aufräumen im Garten, dass viele Tiere ihr **Winterquartier** unter abgetrockneten Stauden, zwischen Grasbüscheln oder in Laub- oder Reishaufen finden.

Wolfgang Roth, Verband Wohneigentum

Ihre
SIEDLERGEMEINSCHAFT TEMPELSEE
Gertrud Marx
(Vorsitzende)
Tel. 87876621, gertrud.marx@me.com